WP10.7. Altern und Pflege würdig gestalten.

Gremium: LaVo
Beschlussdatum: 10.05.2021
Tagesordnungspunkt: WP10. Wir sorgen für unsere Gesundheit!

Text

- 1 Das Altern ist vielfältig geworden. Eine würdevolle Pflege begleitet und
- 2 unterstützt. Menschen mit einer Demenz, mit unterschiedlichen kulturellen und
- 3 religiösen Hintergründen, mit verschiedenen sexuellen Identitäten - all diese
- 4 Konstellationen und Bedürfnisse müssen auch im Alter berücksichtigt werden. Alte
- 5 Menschen sollen selbst entscheiden können, wie und mit wem sie leben und wie und
- 6 von wem sie gepflegt werden. Ambulante Pflegeangebote, zukunftsweisende
- 7 Wohnformen und solidarische Nachbarschaften entsprechen einer zeitgemäßen
- 8 Pflege. Ein würdiges Lebensende zu ermöglichen, ist zentraler Bestandteil guter
- 9 Pflege.
- 10 Durch den demographischen Wandel werden zukünftig noch mehr alte und sehr alte
- 11 Menschen in Mecklenburg-Vorpommern leben und die Pflegebedürftigkeit wird hier
- 12 bis 2030 um über 50 % steigen. Gleichzeitig gibt es immer weniger junge Leute
- 13 und eine zurückgehende Zahl an Pflegekräften. Wenn die Entwicklung so
- 14 weitergeht, wird weniger Pflegepersonal mehr Pflegebedürftigen gegenüberstehen.
- 15 Schon heute ist es in vielen Regionen schwierig, einen ambulanten Pflegedienst
- 16 oder ausreichend Personal für die Pflegeeinrichtungen zu finden. Der
- 17 Pflegenotstand ist Realität.

18 Für eine würdige Pflege werden wir daher:

- 19 • die Tarifvertragsbindung in den Pflegeberufen stärken.
- 20 • die Initiative der Universitätsmedizin in Greifswald zum Aufbau eines
21 Studienganges Pflegewissenschaft unterstützen.
- 22 • für eine bedarfsgerechte Personalbemessung in Pflegeeinrichtungen
23 eintreten.
- 24 • die praktische Ausbildung durch die Finanzierung zusätzlicher Mentor:innen
25 und Praxisanleiter:innen unterstützen.
- 26 • Pflegestützpunkte und Pflegenetzwerke ausbauen und die Pflege im Quartier
27 stärken.
- 28 • die tatsächliche Wahlfreiheit der zu Pflegenden und ihrer Angehörigen
29 bezüglich ihrer Wohn- und Lebensform fördern.
- 30 • das Wohn- und Teilhabegesetz des Landes novellieren, um die verschiedenen
31 Wohnformen im Alter rechtssicher zu definieren und insbesondere die
32 Heimaufsicht in ihrer Beratungsfunktion stärken.
- 33 • die Kurzzeitpflege stützen, um Heimeinweisungen nach Krankenhausaufenthalt
34 vorzubeugen.
- 35 • Alterswohngemeinschaften in kommunaler Hand fördern, um Einsamkeit
36 vorzubeugen und ambulante Pflegedienste zu entlasten.
- 37 • hospizliche Leistungen in stationären Pflegeeinrichtungen voranbringen.